

(Ebook free) Iba de gaunz oamen Leit: Gedichte

Iba de gaunz oamen Leit: Gedichte

Von Christine Nstlinger

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #275324 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-18Erscheinungsdatum:
2012-01-18File Name: B006ZAD71I | File size: 17.Mb

Von Christine Nstlinger : Iba de gaunz oamen Leit: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Iba de gaunz oamen Leit: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wiener

Mundartgedichte als Teil hoher sterreichischer Literatur! Von Em KaIn vorliegendem Sammelband, der die drei ursprnglich einzeln verffentlichten Gedichtbnde "Iba de gaunz oamen Kinder", "Iba de gaunz oamen Mnner" und "Iba de gaunz oamen Frauen" beinhaltet, unterzieht die mehrfach ausgezeichnete Autorin Christine Nstlinger (die vor allem wegen ihrer Kinder- und Jugendgeschichten groe Bekanntheit erlangte) die Gesellschaft, der sie entstammt, einer beinhalten, aber ebenso liebe- und sprachlich gefhlvollen Analyse. Hier kommen Alltagssorgen, Probleme und die Doppelmoral der einfachen Leute (in diesem Falle sind es eben Wiener der Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit) zur Sprache. Frau Nstlinger versteht es dabei, klare und unmissverstndliche Worte zu verwenden, um ihre Anliegen mit Nachdruck weiterzuvermitteln - das lsst ihre Verse authentisch und glaubwrdig erscheinen. Zudem schafft sie es gleichzeitig (und das ist ja der eigentliche Kunstkniff), eine angenehme/objektivierende Distanz zu von ihr beschriebenem Milieu zu wahren - was ihre Gedichte zeitlos, aktuell und haltbar macht. Mit Texten wie "De Guadn und de aundan" (wo die harte Schule des Lebens aus der Sicht eines Mdchens pointiert und zeitlos erklrt wird) oder "Wos kundadns tuan?" (ein Abgesang auf Verpflichtung, Flei und Vernunft) - um hier nur zwei Beispiele zu nennen - schaut die Autorin tief und gewieft in die sterreichische Krmerseele, ohne aber dabei den Blick auf unschuldiges Kinderleid und/oder objektiv betrachtet eigentlich ziemlich lustige oder ggf. aber auch todernste Gegebenheiten zu verlieren. Ich wei tatschlich nicht, ob ich schon jemals bessere Mundartgedichte, als vorliegende, gelesen habe! Jedenfalls mchte ich diesen Sammelband allen sterreichern wrmstens ans Herz legen. Leute, die bisher nur mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Christine Nstlinger Bekanntschaft gemacht haben, sollten unbedingt ehe baldigst einen Blick hier hinein werfen. Es lohnt sich in jedem Fall - und das immer und immer wieder... Kurz: Groartig - das hier ist groe Mundartlyrik, hohe Dialektkultur und bitterzarte Seelenhygiene fr smtliche Alters- und Gesellschaftsschichten (wobei Kinder hier aber sicher nicht die Zielgruppe sind). Belesene werden hier ebenso viel entdecken, als auch Lesemuffel. Also: Versuchen Sie's am besten gleich... Fr Frau und Herrn sterreicher ist das hier eindeutig eine Pflichtlektre - 5 Sterne dafr!+++++0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflicht! Von Bernhard Klaus Wahr, autentisch, echt... Hier ist vom Leben die Rede, wie es sich wirklich abspielt in Wien. Alles da, nichts geschnt, verklrt, in Klischees verpackt. Offen, roh, rau, bitter oft auch, manchmal fast nicht zu ertragen. Dennoch verschnlich, weil - so sind die Menschen halt, auch ich und du. Und wenns gar nicht mehr auszuhalten ist, kommt schon auch mal eine rettende Spur Humor daher. Das ist Lyrik! Wer sich schwer tut mit Gedichten: hier kann er lernen zu verstehen, worum es geht dabei. Warum es manchmal ntig ist, den Text in Reime und Verse zu fassen. Und wie schn das sein kann. Ein MUSS! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Legendr! Von Mause84 Nstlinger einmal anders - nicht fr Kinderohren und im Wiener Dialekt. Eine liebevolle und gleichzeitig erbarmungslose Beschreibung der "gaunz oamen Leit".

Kurzbeschreibung Der Klassiker der Wiener Mundartdichtung! Lange vergriffen, endlich in neuer Ausstattung lieferbar! In den 1970-er Jahren verffentlichte Christine Nstlinger drei bemerkenswerte Gedichtbnde, die die sozialen Zustnde von Menschen der damals so genannten "Unter-" oder "Arbeiterschicht" widerspiegeln. Diese Trilogie ist inzwischen ein Klassiker und viele Figuren sind berhmt geworden. Der "Geiga-Gotti" zum Beispiel, der den Sprung vom "gaunz oamen Kind" zum "gaunz oamen Mann" bruchlos geschafft hat. Seinen Lebensweg sumen "gaunz oamen Frauen" und viele andere. Christine Nstlinger erzht jenseits von Wiener Gemtlichkeit und lustvoll-humoriger Sozialpornografie von Schicksalen, die nachdenklich stimmen. Ihr Blick auf die Menschen und deren Schicksale ist dabei niemals anklagend. Sie betrachtet ihr Umfeld liebevoll, mit kritischer Distanz und Respekt. Diese Gedichte sind eine Wrdigung an die Menschen, denen es "hint und vuan ned zsamgeht", die aber trotzdem fast jeden Morgen wieder aufstehen. Ein Muss fr alle Freunde der Wiener Dialektdichtung! Kurzbeschreibung Der Klassiker der Wiener Mundartdichtung! Lange vergriffen, endlich in neuer Ausstattung lieferbar! In den 1970-er Jahren verffentlichte Christine Nstlinger drei bemerkenswerte Gedichtbnde, die die sozialen Zustnde von Menschen der damals so genannten "Unter-" oder "Arbeiterschicht" widerspiegeln. Diese Trilogie ist inzwischen ein Klassiker und viele Figuren sind berhmt geworden. Der "Geiga-Gotti" zum Beispiel, der den Sprung vom "gaunz oamen Kind" zum "gaunz oamen Mann" bruchlos geschafft hat. Seinen Lebensweg sumen "gaunz oamen Frauen" und viele andere. Christine Nstlinger erzht jenseits von Wiener Gemtlichkeit und lustvoll-humoriger Sozialpornografie von Schicksalen, die nachdenklich stimmen. Ihr Blick auf die Menschen und deren Schicksale ist dabei niemals anklagend. Sie betrachtet ihr Umfeld liebevoll, mit kritischer Distanz und Respekt. Diese Gedichte sind eine Wrdigung an die Menschen, denen es "hint und vuan ned zsamgeht", die aber trotzdem fast jeden Morgen wieder aufstehen. Ein Muss fr alle Freunde der Wiener Dialektdichtung! ber den Autor und weitere Mitwirkende Christine Nstlinger, 1936 in Wien geboren, lebt als freie Schriftstellerin abwechselnd in ihrer Geburtsstadt und im Waldviertel. Sie schreibt Kinder- und Jugendbcher und ist fr Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen ttig.